

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 11=31 (1865)

Heft: 10

Artikel: Kreisschreiben des eidg. Militärdepartments an die Militärbehörden der
Artillerie und Kavallerie stellenden Kantone

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-93663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Herr Lütthi, Bernhard, von Lügelfüh, in Brienz, zum Bataillonsarzt der Landwehr.
- „ Bek, Gustav, von Biel, in Grindelwald, zum Arzt der Pontonniers.
- „ Leuenberger, Ulysses, von Wangenried, in Biglen, zum Arzt der Artillerie.

Brevetirung.

Herr Lehmann, Johann, von und in Rüdtiligen, zum Unterlieutenant der Dragoner der Reserve.

Beförderungen.

Auszug.

Bataillon Nr. 16.

Herr Trösch, Johann, von Thunstetten, in Lattenbach, zum Oberlieutenant.

„ Neukomm, Eugen, von Unterhallau, in Bern, zum ersten Unterlieutenant.

Bataillon Nr. 37.

Herr Wiedmer, August, von und in Sumiswald, zum ersten Unterlieutenant.

In der Landwehr.

Artillerie.

Herr Probst, Edmund Emil, von Finsterhennen, in Bern, zum Oberlieutenant.

„ Streiff, Martin, von Glarus, in Thun, zum ersten Unterlieutenant.

„ Schneider, Alexander, von Biglen, in Biel, zum ersten Unterlieutenant.

„ Herzog, Rudolf Samuel, von und in Langenthal, zum ersten Unterlieutenant.

Brevetirung.

Herr Müller, Christian, von Boltigen, in Kleinweissenbach, zum zweiten Unterlieutenant der Reserve, Bataillon Nr. 89.

Arbeitschreiben des eidg. Militärdepartements an die Militärbehörden der Artillerie und Kavallerie stellenden Kantone.

Als eines der Mittel zur Regulirung des Pferde-dienstes der Armee — welchem Dienste wir in Folge des bezüglichen Postulates der Bundesversammlung unsere besondere Aufmerksamkeit gewidmet haben — ist die einheitliche Instruktion der Pferde-Arzt-Aspiranten erkannt worden.

Diese Aspiranten wurden bisher in Artillerie- und Kavallerieschulen, je nachdem sie der einen oder andern Waffe zugetheilt waren, instruiert, allein nicht auf eine der Wichtigkeit und Tragweite der Verrichtungen der Militärpferdärzte entsprechende Weise. Hauptzweck besagter Schulen war die Bildung der Rekruten-Mannschaft, man konnte daher den Pferd-Arzt-Aspiranten nicht die erforderliche Aufmerksamkeit schenken, ihre Instruktion war daher unvollständig und namentlich keine einheitliche.

Um diesen Uebelständen abzuhelpfen hat das Departement nun beschlossen, versuchsweise den dieß-jährigen Veterinär-Aspiranten einen besondern Unterricht geben zu lassen und zwar in Thun, während den ersten drei Wochen des Kurses für Artillerie-Offiziers-Aspiranten II. Klasse. Es ladet Sie daher ein, Ihre Pferdarzt-Aspiranten statt in die betreffenden Artillerie- oder Kavallerieschulen zu senden, auf den 6. August l. Jahres nach Thun zu beordern, wo sie sich Mittags dem Herrn eidgen. Obersten Hammer, Kommandanten des Artillerie-Offiziers-Aspiranten-Kurses, dem sie disziplinarisch u. unterstellt sind, zur Verfügung zu stellen haben.

Am 27. August werden sie aus dem eidg. Dienste entlassen. Die Namen der Beordneten wollen Sie uns gefälligst mittheilen.

Bücher-Anzeigen.

In unserm Verlage sind so eben erschienen:

Lehrbuch der Geometrie

mit Einschluß der Coordinaten-Theorie und der Kegelschnitte.

Zum Gebrauch bei den Vorträgen an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule und zum Selbstunterricht bearbeitet

von **Dr. K. S. M. Aschenborn,**

Professor am Berliner Kadettenhause, Lehrer und Mitglied der Studien-Kommission der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule.

Zweiter, dritter und vierter Abschnitt:

Die Stereometrie, die Coordinaten-Theorie und die Kegelschnitte.

34½ Bogen. gr. 8. geh. Preis 2 Thlr. 28 Sgr.

Berlin, Juni 1864.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker.)